

Nachtbeauftragter St. Pauli

St. Pauli – einzigartig und konfliktreich

Auf engstem Raum feiern, wohnen und arbeiten hier seit Jahrzehnten Menschen. Das lebendige Nachtleben und zahlreiche Events ziehen viele Besucher*innen an. Dies bringt Probleme mit sich: Lärm, Müll und überlastete Infrastruktur, um nur einige zu nennen. Die Konflikte haben in letzter Zeit deutlich zugenommen und die schwierige Situation verleitet oft dazu, Schuldige zu suchen.

Der Nachtbeauftragte ist da, um das Miteinander zu stärken und den Dialog zu fördern. Er bringt Anwohner*innen, Gewerbetreibende und Besucher*innen zusammen, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu finden. In seiner Arbeit unterstützt er die Nachtkultur, entwickelt Projekte und arbeitet eng mit Verwaltung, Politik und Polizei zusammen.

Was sind die Aufgaben?

Vertretung der Interessen

Der Nachtbeauftragte ist Ansprechpartner für die nächtlichen Anliegen von Anwohner*innen, Partygästen und Geschäftsleuten und dient auch als Sprachrohr in Richtung Verwaltung & Politik. Er ist in seiner Rolle neutral und für alle erreichbar.

Annahme von Beschwerden

Anwohner*innen und Gewerbetreibende können ihre Beschwerden, die im Zusammenhang mit Nachtleben und Feiernden auftreten, an den Nachtbeauftragten richten. Die Beschwerden werden dokumentiert sowie individuell und zeitnah bearbeitet.

Austausch fördern

Der Nachtbeauftragte fördert den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, Politik und Verwaltung.

Konflikte lösen

Der Nachtbeauftragte erkennt Konflikte frühzeitig und versucht durch Gespräche, Vermittlung und Mediation gemeinsame Lösungen zu finden.

Nachtleben & Nachbarschaft

Er entwickelt Ideen, um St. Pauli als lebendiges Viertel des Nachtlebens zu stärken und gleichzeitig sorgt er auch dafür, dass die Lebensqualität der Bewohner*innen ebenfalls nachts geschützt wird.

Was ist das Ziel des Projekts?

Wir wollen gemeinsam mit allen wichtigen Menschen auf St. Pauli – Bewohner*innen, Nachtwirtschaft, Verwaltung und Politik – die aktuellen Herausforderungen angehen und konkrete Lösungen finden.

Wie erreiche ich den Nachtbeauftragten?

Nachtbeauftragter Sascha Bartz
Projektbüro: Martin-Luther-Straße 10
email: nachtbeauftragter@deinquartier.info
fon: +49 40 32 59 66 99 | mobil: +49 174 195 83 86
web: www.deinquartier.info/nachtbeauftragter-st-pauli/

Scannen & mehr Infos
zum Projekt erhalten



Das Miteinander stärken, um St. Pauli als einzigartigen Ort der Vielfalt erhalten!

Beschwerden - so geht's richtig

Haben Sie Konflikte oder Probleme?

Wenn Sie auf St. Pauli nächtliche Konflikte oder Probleme bemerken, melden Sie sich bitte beim Nachtbeauftragten. Nur so können wir gemeinsam Lösungen finden.

So reichen Sie eine Beschwerde ein

Damit wir Ihr Anliegen schnell und effektiv lösen können, helfen uns folgende Informationen:

- 1. Name und Adresse des Betriebs/Wohnung/Örtlichkeit:**
 - Geben Sie genauen Standort, Namen und Adresse an.
- 2. Uhrzeit und Datum:**
 - Wann genau trat die Störung auf? Geben Sie Uhrzeit und Datum an.
- 3. Art der Störung:** Was genau ist das Problem? Zum Beispiel:
 - **Lärm:** Art des Lärms (laute Gäste, Musik, offene Fenster oder Türen)
- 4. Ort der Störung:** Wo wird die Störung wahrgenommen?
 - Ihr Name und Ihre Adresse
 - Lage Ihrer Wohnung oder Ihres Zimmers (z.B. 1. Etage)
- 5. Ergriffene Maßnahmen:** Was haben Sie bisher unternommen?
 - Haben Sie mit dem Betreiber gesprochen?
 - Haben Sie die Polizei gerufen?

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beschwerde, auch wenn sie vollständig ist, nicht als offizielle Feststellung gilt.

Was ist eine offizielle Feststellung?

Eine offizielle Feststellung wird von der Polizei oder dem Bezirklichen Kontrolldienst (BKD) durchgeführt. Diese Feststellung ist wichtig, weil sie als Beweis dient und es den Behörden ermöglicht, Maßnahmen zu ergreifen. Ohne eine offizielle Feststellung kann das Bezirksamt keine rechtlichen Schritte einleiten.

Ihre Beschwerde hilft uns jedoch, Probleme zu erkennen und gegebenenfalls Polizei oder BKD darauf aufmerksam zu machen.

Beschwerden über Gaststätten

Beschwerden über Gaststätten werden vom Bezirksamt bearbeitet. Senden Sie Ihre Beschwerde per E-Mail an gaststaetten@hamburg-mitte.hamburg.de und nachtbeauftragter@deinquartier.info. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt per Mail oder Telefon an den Nachtbeauftragten.

So geht es weiter

Wir nehmen Ihre Beschwerde auf und wenden uns direkt an die Verursachenden. Das Bezirksamt prüft Ihre Beschwerde und entscheidet, ob und welche Maßnahmen ergriffen werden.

Bei akuten und schweren Störungen

Wenden Sie sich bitte sofort an die Polizei über den **Notruf 110**. Ihr Anruf stört keine anderen Notrufe. Die Polizei informiert dann das Bezirksamt über die Situation.

Zusätzliche Information

Nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Website. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code. Sie können das Formular auch anonym ausfüllen.

Dieses Projekt wird durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte finanziert.